



Persönliche Daten • Angehörige, die Sie
zu benachrichtigen sind • Wohnungsgeber
Schlüsselverwahrung • Ärztliche Behandlung
Medikamentennachweis • Krankenkasse und
Kasse • Apotheke • Impfungen • Gruppen
Allergien • Alternative **VORSORGEMAPPE**
Vorsorge • Vollmacht • Patientenverfügung
Betreuungsverfügung • Benachrichtigung

**Vorsorgemappe
Mit Patientenverfügung,
Betreuungsverfügung
und Vollmacht**

als Download:
www.stadtseniorenrat-bc.de
oder
www.basisversorgung-biberach.de

**Ansprechpartner für den
AK „Vorsorge treffen“:**

Betreuungsverein Landkreis Biberach
Andreas Hofer
Bahnhofstr. 29
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51 / 1 78 69
andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de

Caritas Biberach-Saulgau
Fachdienst Hilfen im Alter
Thomas Münsch
Kolpingstr. 43
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51 / 50 05-130 /-132
muensch@caritas-biberach-saulgau.de

Kreisgesundheitsamt Biberach
Sozialer Beratungsdienst
Andrea Bachthaler
Rollinstr. 17
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51 / 52-6462
Andrea.bachthaler@biberach.de

**Sana-Klinikum Biberach,
geriatrische Rehabilitation**
Dr. med Christian Appel
Riedlinger Str. 84
88400 Biberach
Tel: 07351/55-1460
christian.appel@sana.de

Kurs zur Mitarbeit im Arbeitskreis „Vorsorge treffen“

**12.4. bis 17.5.2018
in
Biberach**

- Patientenverfügung
- General- und
Vorsorgevollmacht
- Gesetzliche Betreuung



Seit 2004 besteht im Landkreis Biberach der Arbeitskreis „Vorsorge treffen...“, der initiiert wurde von Betreuungsverein, Caritas, Gesundheitsamt, Klinken des Landkreises und Stadt seniorenrat Biberach.

Ziel ist es, über vorsorgenden Dokumente aufzuklären, mit denen der eigene Wille im voraus für die Situation bestimmt wird, in der man selbst nicht mehr entscheiden und sich äußern kann. Die Vorsorgemappe ist hier eine nützliche und umfassende Sammlung.

Die vorsorgenden Dokumente sind:

Die Patientenverfügung: sie ist eine persönliche Erklärung in Bezug auf medizinische Behandlung und Pflege im Falle schwerster aussichtsloser Erkrankung, insbesondere in der letzten Lebensphase.

Die General- und Vorsorgevollmacht: sie ist eine persönliche Erklärung, mit der eine Person des Vertrauens bevollmächtigt wird, für den Vollmachtgeber rechtswirksam zu handeln.

Die Betreuungsverfügung: sie ist eine persönliche Erklärung darüber, welche Person vom Betreuungsgericht als gesetzlicher Betreuer eingesetzt werden soll.

Es werden weitere **Freiwillige, ehrenamtlich tätige Personen gesucht**, die durch Einzelgespräche meist in den Rathäusern der Gemeinden im Landkreis Biberach über die vorsorgenden Verfügungen informieren, aber keine Rechtsberatung leisten.

Sie werden durch diesen **kostenlosen Kurs** vorbereitet und durch regelmäßige Treffen begleitet. Zu Beginn können die zukünftig Informierenden bei Gesprächen der langjährig Erfahrenen und Hauptberuflichen dabei sein.

Interessierte sollten Freude an juristischen und ethischen Fragestellungen haben. Eine (ehemalige) berufliche Erfahrung in Sozial-

arbeit, Pflege oder Medizin ist besonders hilfreich.

Kurstermine und -inhalte:

Do, 12.4.2018, Betreuungsverein Biberach, Bahnhofstr. 29, 19.00 -21.00

„Vorstellung der Vorsorgemappe und des Kurses. Ehrenamtlich Aktive informieren über ihre Aufgabe und Rolle.“; Marlene Goeth, Stadtseniorenrat Biberach, Thomas Münsch, Caritas Biberach-Saulgau und langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Do, 19.4.2018, Betreuungsverein Biberach, Bahnhofstr. 29, 19.00 -21.00

„Rechtliche Grundlagen - was ist, wenn ich selbst nicht mehr entscheiden kann?“; Andreas Hofer, Betreuungsverein Landkreis Biberach, Christina Mahle-Koch, Betreuungsbehörde Landratsamt Biberach, Notar N.N.

Do, 26.4.2018, Betreuungsverein Biberach, Bahnhofstr. 29, 19.00 -21.00

„Medizinische Aspekte“; Prof. Dr. Egon Lanz, Chefarzt i.R.

Do, 3.5.2018, Betreuungsverein Biberach, Bahnhofstr. 29, 19.00 -21.00

„Sterben und Tod in unserer Gesellschaft - entlastende Angebote und Hilfen.“; Heike Heß, Spezialisierte ambulante palliative Versorgung, SAPV

Die, 8.5.2018, Betreuungsverein Biberach, Bahnhofstr. 29, 19.00 -21.00

„Einführung in Gesprächsführung.“; Andrea Bachthaler, Sozialer Beratungsdienst Kreisgesundheitsamt Biberach

Do, 17.5.2018, Caritaszentrum Biberach, Kolpingstr. 43, Saal, 19.00-21.00

Abschluß im Rahmen der Sitzung des AK Vorsorge treffen. Vereinbarung über Teilnahme bei Gesprächen und Vorträgen der bisher Aktiven.

Kurs-Anmeldung bis 6.4.2018

(Name / Vorname)

(Postleitzahl / Ort)

(Straße)

Telefon

Email-Adresse

Alter: _____

Ehrenamtliche Erfahrung:

Beruflicher Hintergrund:

An
Caritas Biberach-Saulgau,
Fachdienst Hilfen im Alter
Thomas Münsch
Kolpingstr. 43
88400 Biberach

07351/5005-130 / -132
muensch@caritas-biberach-saulgau.de
fax: 07351/5005-183